BEGLEITEN, STABILISIEREN, FÖRDERN

STATIONÄRE HILFEN FÜR JUNGE MENSCHEN MIT GEISTIGER ODER MEHRFACHER BEHINDERUNG

MARIABERG

Von Mensch zu Mensch

LEBENSQUALITÄT MIT PERSPEKTIVE

Wie geht es weiter? Eine Frage, die sich Eltern und Leistungsträger auf der Suche nach Unterstützung oft stellen. Genau dafür bieten wir Antworten mit

- Wohnangeboten für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, die in das Gemeinwesen einbezogen sind
- Bildungs- und Beratungszentrum Mariaberg (Sonderschulen Mariaberg)
- individuellen Förder- und Betreuungsangeboten, damit jedes Kind das bekommt, was es braucht
- bester Vernetzung zu den unterschiedlichsten Fachdiensten in Mariaberg.
- Wohnen, Arbeiten und Leben auch nach dem Ende der Schulzeit im Rahmen der vielfältigen Mariaberger Angebote

Ob durch die enge Kooperation mit unseren Schulen in Mariaberg und in der Region sowie durch unsere Sonderberufsschule und den Berufsbildungsbereich der Mariaberger Werkstätten, oder mit schneller Hilfe in Krisenzeiten durch unsere Kinder- und Jugendpsychiatrie – junge Menschen mit geistigen/körperlichen Handicaps finden bei uns ihren Platz im Leben. Dafür sorgt zum Beispiel die enge Zusammenarbeit der einzelnen Bereiche, die den Wechsel in andere Wohnmodelle problemlos ermöglicht. Aber auch die jährliche Zukunftsplanung und unsere Teams fördern die Selbstständigkeit auf Augenhöhe und helfen auf dem Weg erwachsen zu werden.

KURZ & KOMPAKT:

Angebot für Kinder und Jugendliche mit einer geistigen oder mehrfachen Behinderung (nach § 53 SGB XII und der Eingliederungshilfeverordnung) mit unterschiedlichem Hilfebedarf, in den Bereichen alltägliche Lebens-/Haushaltsführung, individuelle/soziale Lebens-/Freizeitgestaltung, Kommunikation, psychische/medizinische Hilfen.

Leonie ist 9 Jahre alt, körperlich und mittelgradig geistig behindert. Sie hat sich schnell und gut in Mariaberg eingelebt. Sie ist fröhlich, spielt gerne mit ihren Puppen, lässt sich vorlesen und ist immer für gemeinsame Aktivitäten mit ihren Assistenten zu haben. Frühstück, Schule, Freizeit, Abendessen – echte Highlights sind für Leonie natürlich die beiden wöchentlichen „Süssies-Tage“, springen auf dem Airtramp, das Plantschbecken im Sommer und die vielen Kinder in der Gruppe mit denen sie gut auskommt. Wichtig sind die verbindlichen Tagesabläufe und die individuelle Förderung, damit Leonie trotz ihrer Einschränkungen so selbstständig wie möglich werden kann. Deshalb üben wir ganz intensiv mit ihr, damit sie lernt zu entscheiden, was sie essen, spielen, anziehen oder in ihrer Freizeit machen will.

Paul ist 9 Jahre – spricht nicht, versteht aber alles und macht gerne alles mit. Er ist Autist und geht, wie andere Kinder auch, beispielsweise mit Spielsachen sehr kreativ um: Autos werden gedreht, Eisenbahnen gekuschelt, dann wieder mit voller Begeisterung und mit einer Ziege als Lokführer durch das eigene Zimmer gejagt … Spazierengehen, Spielplatz, Bauernhof, der Austausch mit den Kindern in der Gruppe und vor allem Ausflüge sind seine Favoriten. Paul benötigt kontinuierliche Betreuung und ganz wichtig ist für ihn, sich mitteilen zu lernen – zum Beispiel mit Piktogrammen, Logopädie und einer Gesamtförderung nach dem TEACCH-System (Treatment and Education of Autistic and related Communication handicapped Children; dt.: Behandlung und pädagogische Förderung autistischer und in ähnlicher Weise kommunikationsbehinderter Kinder). Momentan wird die Beschulung langsam aufgebaut. Sobald sich die Konzentrationsfähigkeit verbessert, kann Paul den Unterricht, wie alle anderen Kinder in seine Gruppe auch, regelmäßig besuchen.

WOHNRAUM WIRD ZUM LEBENSRAUM

Die Mitarbeitenden in den Teams und die Assistenten reden nicht über die Kinder die von uns betreut werden, sondern mit ihnen – genauso wie mit den Eltern und den Kostenträgern. Das machen wir zum Beispiel in der jährlichen Zukunftskonferenz, in der mit allen gemeinsam der Förderbedarf geplant wird. Damit versuchen wir alle Möglichkeiten auszuschöpfen und stellen die Wünsche und Vorstellungen der jungen Menschen in den Vordergrund. Dabei ist die Durchlässigkeit der Wohn- und Förderbereiche ganz entscheidend; je nach Bedarf und Wunsch gibt es die Möglichkeit, entweder im Stadtteil Mariaberg wohnen zu können, oder in einer der Wohngruppen in der Region. Selbstverständlich ist der Verbleib im gewohnten Lebensraum auch gewährleistet, wenn die Kinder und Jugendlichen erwachsen werden und nicht mehr zur Schule gehen müssen. Wir haben in der ganzen Region Angebote für Wohnen, Arbeiten und Betreuung bis hin zum Lebensabend.

Die Teilhabe am Leben in der Gemeinde findet überall statt: In Mariaberg durch viele Veranstaltungen, Freizeitangebote, Kindergarten, Spielplatz, Schule, Einkaufen, Schwimmbad etc. In den Wohngruppen außerhalb Mariabergs durch die Möglichkeiten in den Orten und Stadtteilen selbst. Jedes Kind hat seinen Assistenten, der in Kooperation mit den Teams Veränderungen in Gang setzt und als Ansprechpartner für das individuelle Wohlfühlen und die Förderung da ist.

KURZ & KOMPAKT:

- ***21 Plätze in Mariaberg***
- ***24 Plätze in regionalen Wohngruppen***
- ***14-tägige Heimfahrtwochenenden (flexibel regelbar)***
- ***Die multiprofessionellen Teams bestehen aus qualifizierten Fachleuten, die durch Helfer unterstützt werden***
- ***Unsere Maßnahmen umfassen beispielsweise: Strukturierung des Tagesablaufes, Gesundheitsförderung, Unterstützung der Selbstbestimmung, Ressourcenaktivierung, Steigerung des Wohlfühlens.***

GUT BERATEN, BESTENS BETREUEN

Gerne sind wir für Ihre Fragen da – kommen Sie vorbei, sprechen Sie uns an und machen sie sich selbst ein Bild von unseren Angeboten. Inklusion fängt für uns schon bei den ersten Schritten an. Deshalb schließen wir Eltern und Leistungsträger von Anfang an mit ein, um unsere Möglichkeiten, die erstklassige Vernetzung und das umfassende Angebot persönlich zu erläutern. Egal, ob …

- individueller und altersorientierter Unterstützungsbedarf,
- Lern- und Übungsfelder für eine eigenständige und eigenverantwortliche Lebensführung,
- schulische Unterstützung,
- Förderung sozialer Kompetenzen oder
- die Struktur der Tage, Wochen und Monate

… wir fördern Kinder und Jugendliche in allen Alltags- und Lebensbereichen – inklusive Freizeit, Sport, Spiele, Feste und Ferienzeiten. Und weil Sie als Eltern die Experten für Ihr Kind bleiben, arbeiten wir auch entscheidungsbezogen immer gerne mit Ihnen zusammen.

KURZ & KOMPAKT:

- ***Allgemeinärztliche, psychiatrische, sowie Hilfsmittelversorgung kann direkt in Mariaberg erfolgen***
- ***Begleitung zu weiteren fachärztlichen Disziplinen wird gewährleistet***
- ***Psychologisch-Heilpädagogischer Fachdienst sowie Kinder- und Jugendpsychiatrie mit Fachärzten vor Ort***
- ***eigene Schulen in Mariaberg, Kooperationen mit Schulen in der Region***
- ***Regelmäßiger, persönlicher Austausch zwischen den Teams des Wohnbereiches mit den zuständigen Lehrer/-innen***
- ***Berufliches Praktikum im letzten Schulabschnitt durch enge Kooperation mit Betrieben in der Region und in Mariaberg möglich***
- ***Seelsorgerische Betreuung***

Markus ist 20 und bereits das elfte Jahr in einer unserer Wohngruppen. Markus ist sehr selbstständig und aktiv unterwegs. Sein großes Hobby sind Bagger, Kräne und Baustellen aller Art, die er in der Region genau im Auge behält. Keine Frage, dass seine beruflichen Ambitionen auch in diese Richtung gehen: Nach mehreren Praktika bei der Gammertinger Baufirma Lieb steht dort im nächsten Jahr eine eventuelle Vollbeschäftigung an. Doch zunächst muss die Schule abgeschlossen werden. Markus arbeitet bei Wind und Wetter gerne im Freien, was ihm auch im praktischen Schulunterricht, zum Beispiel beim Häckseln oder Arbeiten mit der Teleskopsäge, sehr gelegen kommt. In der Freizeit hilft er gerne seinem Freund Benedikt auf dem Bauernhof, zockt spielemäßig am Computer, nimmt Reitstunden, hört Musik – auf keinen Fall darf natürlich sein Lieblingsverein, der FC Bayern München, in dieser Aufzählung fehlen.

Unkompliziert und direkt

Alle Details, die Sie beschäftigen, besprechen wir gerne ausführlich mit Ihnen. Nehmen Sie einfach Kontakt auf und vereinbaren Sie einen Termin mit:

Katrin Lauhoff
Sozialdienst Wohnen/ Aufnahmefragen
Telefon: 07124 / 923-326
Telefax: 07124 / 923-500
E-Mail: k.lauhoff@mariaberg.de

weitere Informationen unter
www.mariaberg.de

MARIABERG

Von Mensch zu Mensch